



# ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## DER GROSSEN KREISSTADT SCHWARZENBERG

Herausgeber: Große Kreisstadt Schwarzenberg · Straße der Einheit 20 · 08340 Schwarzenberg

### Öffentliche Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung der Stadt Schwarzenberg für das Jahr 2015/2016

Der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Schwarzenberg für das Haushaltsjahr 2015/2016 wird gemäß § 76 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Zeit vom

**05. Januar 2015 bis zum 14. Januar 2015**

öffentlich ausgelegt und kann im Rathaus der Stadt Schwarzenberg, Straße der Einheit 20,

Finanzverwaltung, Zimmer 1.02, zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

Montag-Freitag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Montag, Mittwoch, Donnerstag von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Dienstag von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Während dieser Zeit besteht die Möglichkeit der Einsichtnahme für jedermann.

Einwendungen der Einwohner und Abgabepflichtigen zum Entwurf der Haushaltssatzung sind bis zum **23. Januar 2015** zu den o.g. Zeiten ebenfalls in der Finanzverwaltung Zimmer 1.02 möglich.

Schwarzenberg, den 11.12.2014

Hiemer  
Oberbürgermeisterin



### Bekanntmachung der Stadt Schwarzenberg über die öffentliche Auslegung des Entwurfs zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Wohnbebauung an der Clara-Zetkin-Straße“

Der Stadtrat der Stadt Schwarzenberg hat die Abwägung der Stellungnahmen aus der vorzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange am 29.09.2014 beschlossen. Die sich daraus ergebenden Änderungen wurden eingearbeitet. Der Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplans „Wohnbebauung an der Clara-Zetkin-Straße“ bestehend aus der Plandarstellung, den textlichen Festsetzungen und der Begründung mit Umweltbericht in der Fassung vom November 2014, erarbeitet vom Planungsbüro Mike Groß, liegt in der Zeit vom

**02.01.2015 bis zum 06.02.2015**

erneut im Bauamt der Stadt Schwarzenberg (Rathaus), Straße der Einheit 20, 3. Obergeschoss, Zimmer 3.05 (Sekretariat Bauamt) in 08340 Schwarzenberg während der nachfolgend aufgeführten Zeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

Montag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Folgende umweltrelevante Informationen liegen zur Einsichtnahme vor:

– Umweltbericht zur Planung als integraler Bestandteil der Begründung mit Prüfung und Bewertung der Schutzgüter Mensch, Pflanzen/Tiere, Boden, Wasser, Klima/Luft, Landschaftsbild und Kultur- und Sachgüter.

– Stellungnahme der Landesdirektion Sachsen vom 07.07.2014 mit Hinweisen zu Altlasten und Bodenschutz

– Stellungnahme des Landratsamtes Erzgebirgskreis vom 22.07.2014 mit Hinweisen zum Immissionsschutz sowie zu Waldabständen

– Stellungnahme des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie vom 23.06.2014 mit Hinweisen zum Radon-schutz

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf zur 1. Änderung des Bebauungsplans „Wohnbebauung an der Clara-Zetkin-Straße“ schriftlich eingereicht oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift gebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung der Satzung unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Schwarzenberg, 18.12.2014

Hiemer  
Oberbürgermeisterin



### IMPRESSUM

Verantwortlich für öffentliche Bekanntmachungen:

Heidrun Hiemer,

Oberbürgermeisterin der Großen Kreisstadt Schwarzenberg

Verantwortlich für „Tipps & Termine“ und „Verschiedenes“:  
Katrin Hübner, Ines Baumgärtel,  
Stadtverwaltung Schwarzenberg

beides: Straße der Einheit 20, 08340 Schwarzenberg

### Bekanntmachung der Stadt Schwarzenberg über den Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Schulstraße Bermsgrün“ für den Bereich der Flurstücke T.v. 327/8, 327/10, 327/11, 350 der Gemarkung Bermsgrün – Schulstraße – in der Fassung vom Juni 2014

Der Stadtrat der Stadt Schwarzenberg hat in seiner Sitzung am 14.07.2014 den Bebauungsplan „Schulstraße Bermsgrün“ für den Bereich der Flurstücke T.v. 327/8, 327/10, 327/11, 350 der Gemarkung Bermsgrün – Schulstraße – in der Fassung vom Juni 2014, bestehend aus der Planzeichnung, den textlichen Festsetzungen und der Begründung als Satzung beschlossen. Mit dieser Bekanntmachung tritt die Satzung in Kraft.

Die Satzung und ihre Begründung werden in der Stadtverwaltung Schwarzenberg, Straße der Einheit 20, Bauamt, Zi. 3.04 in 08340 Schwarzenberg während der folgenden Zeiten zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt der Satzung wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Montag: von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dienstag: von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag: von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Freitag: von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Schwarzenberg, den 15.12.2014

Hiemer  
Oberbürgermeisterin



### Bekanntmachungsanordnung

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches (BauGB) über die Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche nach den §§ 39 bis 43 BauGB und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen der Entschädigungsansprüche bei nicht fristgerechter Geltendmachung wird hingewiesen.

Nach § 215 Abs. 1 BauGB werden

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und

- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgang, unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. die Oberbürgermeisterin dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der Jahresfrist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Stadt Schwarzenberg unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Nummern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

### Verschiedenes

#### Ehrennadel „Schwarzenberger Edelweiß“ an verdiente Bürger verliehen

Oberbürgermeisterin Heidi Hiemer hat auch dieses Jahr wieder zu einer Verleihungsveranstaltung, in deren Rahmen verdiente Bürger geehrt werden, eingeladen. Bereits seit 2006 werden Menschen, die

zum Wohle der Stadt Schwarzenberg in vielen ehrenamtlichen Bereichen wirken, mit der silbernen Anstecknadel ausgezeichnet. Es gab in diesen Jahren auch emotionale Momente, die nachdenklich machten und

Bewunderung für Menschen auslösten, die ohne materielle Entschädigung zu erwarten, ihre Ärmel hochkrepeln und einfach helfen. Doch auch in diesem Jahr gab es Grund, sich mit den Geehrten zu freuen. So wurde Paul Ruhl aus Ipsheim, der Partnergemeinde von Erla-Crandorf, mit der Ehrennadel für sein langjähriges Wirken für die Partnerschaft zwischen diesen beiden Gemeinden geehrt. Christoph Wellner erhielt diese Ehrung für sein beispielhaftes kulturelles und religiöses Engagement als Gründungsmitglied des Erzgebirgszweigevereins und Kantor der Kirchgemeinde Neuwelt und Joachim Ludwig für sein ehrenamtliches Engagement in den Bereichen Wirtschaft, Sport und Bildung für den Wirtschafts- und Gewerbeverein Schwarzenberg sowie den Läuferbund Schwarzenberg e.V.



von links: Paul Ruhl, Laudator Karl Matko; Oberbürgermeisterin Heidi Hiemer, Laudator Hans Zink, Christoph Wellner; Joachim Ludwig und Laudator Klaus Blechschmidt

#### „30 Jahre Sonnenleithe – Geschichte und Gegenwart“



Am 17.12. wurde die Ausstellung im Bürgerbüro Sonnenleithe feierlich eröffnet. Oberbürgermeisterin Heidi Hiemer und Stadtteilbetreuerin Diana Tlup luden interessierte Bürger des Wohngebietes, Vertreter der Wohnungsunternehmen, der Ver- und Entsorger und der Stadtverwaltung zu einer kleinen Zeitreise von der Entstehung des Wohngebietes bis zur Gegenwart ein. Hervorzuheben ist die Dokumentation des Chronisten Jens Frölich, dessen Fotos das Entstehen dieses Stadtteiles von Beginn an bis heute im Detail wiedergeben.

### Weihnachtsgrüße der Oberbürgermeisterin



Liebe Schwarzenbergerinnen,  
liebe Schwarzenberger,  
sehr geehrte Gäste,

mit dem Pyramidenanschieben am Vorabend des 1. Advents und unserem wunderschönen Weihnachtsmarkt wurde uns erst so richtig bewusst, dass Weihnachten vor der Tür steht. Noch im November konnte man sich bei herrlichem Sonnenschein im Freien aufhalten und glaubte, im „Goldenen Herbst“ zu sein. Aber der Kalender richtet sich nicht nach dem Wetter, ob Regen oder Sonne, Schnee oder Nebel, der Heilige Abend kommt!

Und so darf ich Ihnen Allen ein frohes, friedliches und besinnliches Weihnachtsfest wünschen. Genießen Sie die Stunden mit Ihren Lieben. Ich hoffe sehr, dass niemand allein sein muss! Es gibt immer Freunde oder Nachbarn, die bei einem einsamen Menschen anknöpfen können! Gerade in diesen Tagen gibt es viele Möglichkeiten, Zeichen für Menschlichkeit zu setzen.

Wir Schwarzenberger können stolz auf unsere Stadt mit ihren Ortschaften sein. Trotz der Probleme, die auch um unsere Stadt keinen Bogen machen, ist unsere Perle wieder ein Stück schöner geworden. Die vielen, vielen Touristen, zeigen sich immer wieder begeistert.

Ein großes Projekt, die Neugestaltung der Dauerausstellung im Museum „Perla Castrum – ein Schloss voller Geschichte“ konnte am 05.12.2014 vollendet werden. Ein Ort zum Entdecken, Staunen und Lernen. Planen Sie doch einfach mal im neuen Jahr einen Besuch ein! Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen bedanken, die an welcher Stelle sie auch wirken, sich um eine lebens- und liebenswerte Stadt kümmern. Ich wünsche Ihnen bereits jetzt ein gutes neues Jahr 2015!

Glück auf

Ihre Heidi Hiemer  
Oberbürgermeisterin  
der Großen Kreisstadt  
Schwarzenberg



### Verschiedenes

#### Drillinge in Schwarzenberg freuen sich über den Besuch ihrer „Patentante“



Oberbürgermeisterin Heidi Hiemer besuchte als Ehrenpatin Anfang Dezember die Drillinge der Familie Wolf in Schwarzenberg. Amy, Ashley und Angelina freuten sich riesig über die Geschenke, die der Weihnachtsmann bei der Oberbürgermeisterin für sie abgegeben hatte.

Der Stadtrat der Stadt Schwarzenberg positionierte sich im Februar 2014 einstimmig dazu, dass durch die Oberbürgermeisterin ab einer Drillingsgeburt die Ehrenpatenschaft übernommen wird. Damit verbunden ist die Zahlung von

500,00 €/Kind mit Vollendung des 1. Lebensjahres und von 600,00 €/Kind zur Einschulung Voraussetzung dafür ist der Wohnort Schwarzenberg. Im Ausnahmefall kann eine andere Form der Unterstützung bewilligt werden.

#### „Schwarzenberg – einzigARTig einkaufen“ Schwarzenberg erhält Anerkennungspreis



Am 18. Dezember erfolgte die Preisübergabe – verbunden mit der Überreichung eines symbolischen Schecks - durch den Paten Hans-Joachim Wunderlich, Hauptgeschäftsführer der IHK Chemnitz, an die Stadt Schwarzenberg für die Teilnahme am Wettbewerb „Ab in die Mitte – Die City-Offensive Sachsen“. Die Stadt Schwarzenberg wurde mit ihrem Beitrag „Schwarzenberg – einzigARTig einkaufen“ mit einem Anerkennungspreis in Höhe von 6.000,00 € ausgezeichnet. Gemeinsam mit Vertretern der Volksbank, des Handelsverbandes Sachsen, der Oberbürgermeisterin, der Stadtmanagerin Nicole Ullmann und den „Machern“ der Projektidee wurden die Aktivitäten des einzigARTigen Einkaufs in Schwarzenberg diskutiert. Schwarzenberg kann stolz auf das breite Einkaufsangebot in der Alt- und Neustadt sein.